

Die Gedanken sind frei

Einstudierung Klasse 4-7

Das Volkslied thematisiert eine grundlegende Philosophie, die schon aus der Antike bekannt ist. Wenn Sie möchten, können Sie für Ihre Unterrichtsvorbereitung den sehr guten Artikel auf Wikipedia hinzuziehen. Die Parallelen zur aktuellen politischen Situation in vielen Ländern, in denen Menschen verhaftet werden, die ihre Meinung offen sagen, liegen auf der Hand. Hier können die Beziehungen zu Deutschland im Vormärz des 19. Jahrhunderts und die Errungenschaften der Meinungsfreiheit, die bei uns im Grundgesetz festgeschrieben ist aufgezeigt werden.

Beginnen Sie mit der 1. Strophe. Singen Sie zunächst 2 Bilder der Bilder-Partitur vor und lassen die Klasse nachsingen. Wird das leidlich beherrscht, singen sie 4 Bilder vor und lassen nachsingen. Anschließend die ganze Strophe.

Achten Sie darauf, dass kein Kind mitsingt (*seien Sie da sehr konsequent!*), ansonsten werden die Schüler nie eine genaue Tonvorstellung von dem Lied erhalten. Werden die Phrasen des Kehrverses beherrscht, singen Sie immer zwei Phrasen zusammen vor und lassen nachsingen.

Wann Sie die Strophen 2-4 einstudieren hängt von der Bereitschaft und vom Tempo der Klasse ab. Geht die 1. Strophe flüssig, ist es nicht ausgeschlossen, dass Sie die Texte austeilen und die Strophen 2-4 gleich singen lassen. Wählen Sie aus der Klasse geeignete Kinder aus, die Sie sozusagen als „Cheerleader“ vor die Klasse stellen und die die Bewegungen vormachen. Diesen Kindern muss unbedingt die Bilder Partitur vorliegen, die diese nur umzusetzen brauchen.

Bitte studieren Sie nicht so ein, dass Sie die CD auflegen und mitsingen lassen. Fragen Sie in dem Fall, dass Sie eine Einstudierung mit Vor- und Nachsingen evtl. überfordert, bitte eine Kollegin/einen Kollegen um Hilfe.

Dem täglichen Singen mit CD, wenn das Lied ganzheitlich vermittelt wurde, steht nichts im Wege!

Viel Spaß!

Bilder-Partitur: „Die Gedanken sind frei“



1. Die **Gedan-**
ken sind frei,
An die Stirn tippen



wer kann sie
erraten?
Ratlos-Geste



Sie **fliegen** vor-
bei
Fliegen-Geste



wie **nächtliche**
Schatten.
Hände vor die Augen



Kein Mensch
kann sie
wissen,
Hand winken = nein



kein Jäger
erschießen.
James-Bond-Geste



Es bleibt dabei:
Zeigefinger



Die **Gedanken**
sind frei.
An die Stirn tippen



2. **Ich** denke,
was ich will
Ich-Geste



und was mich
beglückt,
Beglückt schauen



doch alles in der
Still,
Finger auf den Mund



und wie es **sich**
schicket.
Pädagogischer Zeigefinger



Mein **Wunsch**
und Begehren
Flehen-Geste



Kann niemand
verwehren,
Hand winken = nein



es bleibt dabei:
Zeigefinger



die **Gedanken**
sind frei.
An die Stirn weisen



3. Und **sperrt**
man mich ein
Eingesperrt-Geste



im finsternen
Kerker,
Gitterstäbe-Geste



das **alles** sind
rein
Alles-Geste



vergebliche
Werke;
Vergeblich-Geste



denn meine
Gedanken
An die Stirn tippen



zerreißen die
Schranken
Zerreißen-Geste



und **Mauern**
entzwei:
Mauern anzeigen



die **Gedanken**
sind frei.
An die Stirn tippen



4. Drum will
ich auf **immer**
Sorgenfrei schauen



den **Sorgen**
entsagen
Sorgenvoll schauen



und will mich
auch **nimmer**
Hand winken = nein



mit **Grillen** mehr
plagen.
*Verwirrungen im Kopf
anzeigen*



Man kann ja
im **Herzen**
Herz-Geste



stets **lachen**
und scherzen
Lachen



und **denken da-**
bei:
Links an die Stirn tippen



die **Gedanken**
sind frei.
Rechts an die Stirn tippen